

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/PA/006/18

über die Sitzung des Planungsausschusses am 20.09.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:40 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes	als Vertreterin für Herrn Schierholz
Herr Joachim Dornbusch	
Herr Willy Immoor	
Herr Heinfried Kabbert	
Herr Johann-Dieter Oldenburg	
Herr Ulf-Werner Schmidt	als Vertreter für Herrn Meyer-Toms
Herr Günter Schweers	
Frau Claudia Staiger	als Vertreterin für Herrn Garbers

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Dieter Bischoff

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Matthias Klausing

Gäste

Herr Lars Bierfischer als Vertreter für Herrn Thöhle

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torben Garbers
Herr Artus Elias Meyer-Toms
Herr Söhnke Schierloh

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Albers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Planungsausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 15.05.2018

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vor. Die Niederschrift wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Punkt 3.1:

Einwohnerfragestunde Radweg K129

Eine Bürgerin beschwert sich über den schlechten Zustand verschiedener Radwege entlang der Hauptverkehrsstraßen. Insbesondere der Radweg an der K 129 ist seit Jahren so schlecht, dass Radfahrer oftmals schon die Straße benutzen. Sie hat das schon mehrmals der Verwaltung mitgeteilt.

Herr Bormann und Herr Schmidt erläutern, dass es sich um einen Radweg an der Kreisstraße handelt. Zuständig ist der Landkreis Diepholz. Der Landkreis Diepholz hat eine Prioritätenliste aufgestellt in welchem Zeitraum Radwege entlang der Kreisstraßen neu hergestellt bzw. die vorhanden saniert werden. Der Radweg entlang der K129 soll ab 2019-2020 saniert werden.

Herr Bormann weist darauf hin, dass die Straßenmeisterei Vilsen die Unterhaltung der Radwege ausführt. Die Straßenmeisterei wird noch einmal gebeten, den Zustand des Radweges zu kontrollieren und notwendige Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auszuführen.

Punkt 3.2:

Einwohnerfragestunde Ortseingänge

Ein Bürger bemängelt den optischen Eindruck den die Ortseingänge im Flecken Bruchhausen-Vilsen vermitteln, so ist der Gehweg bzw. die Gosse an der Straße Auf der Loge zum Teil mit Unkraut überwachsen.

Herr Bormann erwidert, dass die Ortseingänge grundsätzlich intensiv gepflegt werden. Aufgrund des extrem trockenen Sommers leiden natürlich viele Bäume und Sträucher. Der Hinweis wird als Anregung für die Grünpflege zur Kenntnis genommen.

Punkt 4:

94. FNP-Änderung (Brokser Bioenergie)

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(1) BauGB

c) Auslegungsbeschluss und Beschluss über die parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4(2) BauGB

Vorlage: SG-0109/18

Herr Albers stellt kurz die Beschlussvorlage vor.

Herr Dornbusch erkundigt sich über die Kompensationsflächen.

Herr Bormann erwidert, dass die erforderlichen Flächen für die erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Der Planungsausschuss empfiehlt:

- a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.
- c) Es wird die öffentliche Auslegung der 94. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 8 Enthaltungen: 1

Punkt 5:

Erhöhung der Mobilität durch Aufstellung von Mitfahrerbanken

Antrag der UWG vom 16.05.2018

Vorlage: SG-0101/18

Herr Kabbert erläutert kurz den Antrag der UWG. Mit dem Antrag soll geklärt werden, ob ein solches Vorhaben in der Samtgemeinde überhaupt und zu welchen Kosten umsetzbar ist.

Herr Bormann weist darauf hin, dass der Landkreis Diepholz sich das Thema angenommen hat. Realistisch ist eine Umsetzung ab dem Jahr 2020. Die möglichen Standorte wären mit den Mitgliedsgemeinden abzustimmen.

Herr Schmidt kann sich vorstellen, dass ein solches Angebot für die kleinen Mitgliedsgemeinden interessant ist. Er würde deshalb einem Versuch zustimmen.

Für Frau Claes hört sich der Vorschlag gut an, sie zweifelt aber daran, dass es in der Samtgemeinde die Zielgruppen für eine Mitfahrerbank gibt. Gerade die Landbevölkerung ist auf das Auto fixiert und erledigt alle Besorgungen somit mit dem Auto

Herr Kabbert stellt heraus, dass für die Randgemeinden der Anschluss an den ÖPNV problematisch ist. Eine Insellösung für die Samtgemeinde ist nicht zielführend. Der Antrag sollte als Denkanstoß dienen.

Herr Oldenburg begrüßt den Anstoß. Für ihn ist es wichtig zu erfahren welche Konzeption der Landkreis verfolgt.

Frau Staiger berichtet, dass in Süddeutschland in manchen ländlichen Gebieten die Mitfahrerbanken gut angenommen werden. Diese Bänke könnten als Verbindung aus den Mitgliedsgemeinden in den Flecken Bruchhausen-Vilsen interessant sein.

Herr Schweers regt einen Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden an.

Herr Bierfischer berichtet, dass die bisherigen Erfahrungen nicht so gut sind.

Herr Albers fasst zum Abschluss der Beratung zusammen, dass im Planungsausschuss Einigkeit darüber besteht, dass die Verwaltung Kontakt mit dem Landkreis Diepholz aufnimmt und Erfahrungsberichte aus den anderen Gemeinden des Landkreises einholt.

Punkt 6: **Mitteilungen der Verwaltung**

Keine Mitteilungen

Punkt 7: **Anfragen und Anregungen**

Keine Wortmeldungen

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Herr Albers bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer